Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1972/12/12 11Os169/72

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.12.1972

**Norm**

StGB §28 E

**Rechtssatz**

Eine unbedingte Geldstrafe kann gegenüber einer bedingten Freiheitsstrafe durchaus als mildere Strafe angesehen werden. Eine Berufung, mit der die Umwandlung einer bedingten Freiheitsstrafe in eine unbedingte Geldstrafe angestrebt wird, ist daher als zugunsten des Angeklagten ausgeführt und somit zulässig anzusehen.

**Entscheidungstexte**

- 11 Os 169/72
  Entscheidungstext OGH 12.12.1972 11 Os 169/72
  Verstärkter Senat

**Schlagworte**

Anmerkung: Damit ist die frühere Rechtsprechung, wonach die bedingte Freiheitsstrafe gegenüber einer unbedingten Geldstrafe die mildere Strafe ist, überholt (zur früheren Judikatur vgl insbesondere: 19.01.1953, 5 Os 1295/52; Veröff: SSt 24/9 = JBl 1953,300 29.06.1960, 9 Os 175/60; Veröff: SSt 31/69 = ZVR 1961/24 23.09.1969, 10 Os 187/69 - 10 Os 192/69 21.01.1970, 12 Os 306/69 26.04.1972, 11 Os 43/72)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0090855

**Dokumentnummer**

JJR_19721212_OGH0002_0110OS00169_7200000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at